

Essenz: Liebliche Kinder, erinnert euch an den einen Vater, der Glück gibt. Sammelt in dieser kurzen Zeit Yogakraft an, weil sie am Ende sehr nützlich sein wird.

Frage: Welches Bewusstsein solltet ihr Kinder haben, die ihr ständig unbegrenzt losgelöst seid?

Antwort: Ihr solltet ständig das Bewusstsein haben: „Dieser Körper ist mein schmutziges Kostüm und ich muss ihn jetzt abstreifen und nach Hause zurückkehren.“ Erinnert euch an den Vater und die Erbschaft und an nichts anderes. Das ist unbegrenzte Loslösung. Während ihr Handlungen ausführt, macht derartige Bemühungen, um in Erinnerung zu bleiben, dass die Last der Verfehlungen aus eurem Kopf entfernt ist und die Seele satopradhan von tamopradhan wird.

Om Shanti. Der Vater erklärt euch Kindern jeden Tag sehr einfache Dinge. Dies ist Gottes Universität. In der Gita heißt es wahrhaftig: „Gott spricht.“ Gott, der Vater von allen, ist Einer. Niemand sonst kann Gott sein. Ja, alle können die Kinder des einen Vaters sein. Ihr solltet begreifen, dass der Vater definitiv die neue Welt des Himmels gründet. Wir werden unsere Erbschaft des Himmels gewiss von diesem Vater erhalten haben. Nur in Bharat erinnert man sich an Shiv Jayanti. Jedoch kommt nur der Vater und erklärt, wie Shiv Jayanti stattfindet. Der Vater kommt im Übergangszeitalter des Kreislaufs für die Kinder, um die Kinder wieder einmal rein von unrein zu machen, d.h., um ihnen ihre Erbschaft zu geben. Zu dieser Zeit ist jeder von Ravan verflucht und deshalb sind alle unglücklich. Dies ist jetzt eine eisenzeitalterliche alte Welt. Erinnert euch stets daran, dass ihr Brahmanen seid, Brahmas mundgeborene Schöpfung. Diejenigen, die sich als Brahma Kumars und Kumaris betrachten, sollten verstehen, dass sie in jedem Kreislauf durch Brahma die Erbschaft des Großvaters erhalten. Niemand sonst kann so viele Kinder haben. Er ist der Vater von allen. Auch Brahma ist ein Kind. All ihr Kinder erhaltet die Erbschaft vom Großvater. Seine Erbschaft ist das Königreich des Goldenen Zeitalters. Da dieser unbegrenzte Vater der Schöpfer des Himmels ist, sollten wir definitiv das Königreich des Himmels erhalten. Wir haben jedoch vergessen, dass wir das Königreich des Himmels hatten. Wie gibt der unkörperliche Vater es uns? Er gibt es uns definitiv durch Brahma. Es war einst sein Königreich in Bharat. Es ist jetzt das Übergangszeitalter des Kreislaufs. Weil Brahma in diesem Übergangszeitalter existiert, werdet ihr „Brahma Kumars und Kumaris“ genannt. Das hat nichts mit blindem Glauben zu tun. Dies ist eine Adoption. Ihr seid Brahma Kumars und Kumaris. Brahma ist Shiv Babas Kind und wir erhalten wieder einmal von Shiv Baba das Königreich des Himmels. Wir erhielten es auch zuvor, vor 5.000 Jahren. Wir gehörten einst zum Gottheitendharma. Es wird weiterhin bis zum Ende Ausdehnung geben. Christus kam z. B. und das Christentum existiert noch und wächst weiterhin. Sie verstehen, dass sie durch Christus Christen geworden sind. Christus kam vor 2.000 Jahren. Es wächst jetzt. Alles ist zuerst satopradhan, dann sato, rajo und dann tamo. Im Goldenen Zeitalter wart ihr satopradhan, und dann seid ihr durch die Sato-, Rajo- und Tamostufen gegangen. Die tamopradhane Welt wird gewiss wieder satopradhan. Es gab einst das ursprüngliche, ewige Gottheitendharma in der neuen Welt. Es gibt vier Hauptreligionen. Euer Dharma dauert einen halben Kreislauf lang. Auch hier gehört ihr zu jenem Dharma, weil ihr jedoch lasterhaft geworden seid, nennt ihr euch nicht mehr „Gottheiten“. Ihr gehörtet zum ursprünglichen, ewigen Gottheitendharma, doch als ihr euch auf den Weg der Sünde begeben habt, wurdet ihr unrein und habt euch deshalb „Hindus“ genannt. Ihr seid jetzt Brahmanen geworden. Shiv Baba ist der Allerhöchste. Dann gibt es euch Brahmanen. Euer

Brahmanenclan ist der Allerhöchste. Ihr seid Brahmas Kinder geworden, aber ihr erhaltet die Erbschaft nicht von Brahma. Shiv Baba etabliert den Himmel durch Brahma. Ihr Seelen kennt jetzt den Vater. Der Vater sagt: Weil Ihr Mich durch Mich erkannt habt, versteht ihr all das Wissen über den Beginn, die Mitte und das Ende des Weltkreislaufs. Ich habe dieses Wissen. Ich bin der Ozean des Wissens, der Ozean der Glückseligkeit, der Ozean der Reinheit. Ihr werdet für 21 Leben lang rein und dann fällt ihr in den Ozean des Giftes. Jetzt verwandelt euch der Vater, der Ozean des Wissens, von unrein in rein. Das Wasser des Ganges kann euch nicht reinigen. Die Menschen gehen dorthin, um darin zu baden, doch jenes Wasser ist nicht der Reiniger. Diese Flüsse gab es auch im Goldenen Zeitalter und es gibt sie noch im Eisernen Zeitalter. Es gibt keinen Unterschied in dem Wasser. Sie sagen sogar: „Der Spender der Erlösung für alle ist der eine Rama. Er allein ist der Ozean des Wissens und der Reiniger.“ Baba kommt und gibt euch dieses Wissen, durch das ihr Meister des Himmels werdet.

Im Goldenen und Silbernen Zeitalter gibt es keine Anbetung oder Schriften usw. Ihr erhaltet vom Vater die Erbschaft konstanten Glücks. Ihr müsst nicht dorthin gehen und im Ganges baden oder auf Pilgerreisen gehen. Dies ist eure spirituelle Pilgerreise, die euch kein Mensch lehren kann. Der Vater ist der Vater aller Seelen. Es gibt unzählige leibliche Väter, während es nur den einen Spirituellen Vater gibt. Erinnert euch sehr fest daran. Wenn Baba euch fragt, wie viele Väter ihr habt, werdet ihr verwirrt und wundert euch, was Baba euch fragt. Jeder hat nur einen Vater. Wie kann jemand zwei oder drei Väter haben? Der Vater erklärt: Ihr erinnert euch an diesen Vater, die Höchste Seele, wenn ihr unglücklich seid. Wenn sie im Leid sind, sagen sie: „Oh Höchster Vater, Höchste Seele, befreie uns vom Leid!“ Es gibt also zwei Väter: Einer ist der leibliche Vater und der andere ist der Spirituelle Vater, dessen Lob sie singen: „Du bist die Mutter und der Vater und wir sind Deine Kinder. Dank Deiner Barmherzigkeit gibt es sehr viel Glück.“ Von leiblichen Eltern könnt ihr nicht so viel Glück erhalten. Wenn die Menschen Leid erfahren, erinnern sie sich an diesen Vater. Nur dieser Vater kann euch eine solche Frage stellen, niemand sonst kann euch diese Frage stellen. Auf dem Anbetungsweg singen sie: „Baba, wenn Du kommst, werde ich nur Dir und sonst niemandem zuhören. Alle anderen verursachen nur Leid. Nur Du gibst Glück.“ Deshalb kommt der Vater und erinnert euch daran, was ihr einst gesagt habt. Ihr wisst, dass nur ihr „Brahma Kumars und Kumaris“ genannt werdet. Die Menschen haben so einen steinernen Intellekt, dass sie nicht einmal verstehen, wer die Brahma Kumaris sind und wer Mama und Baba sind. Sie sind keine Weisen oder Heiligen. Weise und Heilige werden „Gurus“ genannt, nicht „Mutter und Vater“. Dieser Vater kommt und gründet das Königreich des Gottheitendharmas, in dem der König und die Königin, Lakshmi und Narayan, regieren. Zuerst sind sie rein und werden dann unrein. Diejenigen, die anbetungswürdig werden, werden dann 84-mal geboren. Zuerst erhaltet ihr vom Vater die Erbschaft des Glücks für 21 Leben. Eine Kumari erhebt 21 Clans. Dies ist die Erinnerung an euch. Ihr seid Kumaris, keine Haushaltsvorstände/Familienoberhäupter. Obwohl ihr erwachsen seid, seid ihr alle lebendig gestorben und seid jetzt die Kinder des Vaters geworden. Prajapita Brahma hat viele Kinder und ihre Anzahl wird weiterhin wachsen. Dann werden sie alle Gottheiten. Dies ist Shiv Babas Opferfeuer. Es ist bekannt als das Opferfeuer für die Selbstsouveränität, um Selbstsouveränität zu erlangen. Seelen erhalten vom Vater ihre Erbschaft des Königreichs des Himmels. Was müsst ihr in diesem Opferfeuer tun? Ihr müsst alles darin opfern, einschließlich eures Körpers. Durch dieses Opferfeuer werdet ihr ein Königreich erlangen. Der Vater erinnert euch daran, was ihr einst auf dem Anbetungsweg gesungen habt: „Baba, wenn Du kommst, werde ich mich Dir hingeben. Ich werde mich Dir opfern.“ Jetzt betrachtet ihr euch alle als Brahma Kumars und Kumaris. Ihr mögt zuhause bei euren Familien leben, doch bleibt so rein wie ein Lotos. Betrachtet euch als Seelen. Wir sind Babas Kinder. Ihr Seelen seid Meine Liebenden. Der Vater sagt: Ich bin der eine

Geliebte. Ihr habt nach Mir, dem Geliebten, gerufen. Ihr seid einen halben Kreislauf lang die Liebenden. Der Eine, der „Höchster Vater, Höchste Seele“ genannt wird, ist unkörperlich. Die Seele, die eine Rolle durch diesen Körper spielt, ist auch unkörperlich. Ihr müsst auch eure Rollen auf dem Anbetungsweg spielen. Anbetung ist die Nacht. Die Menschen stolpern in der Dunkelheit umher. Ihr seid seit dem Kupfernen Zeitalter herumgestolpert. Zu dieser Zeit erfahrt ihr viel Leid. Es ist jetzt das Ende des Eisernen Zeitalters. All ihr Geld usw. wird sich zu Staub verwandeln. Wenn jemand, der ein Millionär oder ein König ist, ein Kind hat, denkt er, dass all dieser Reichtum für sein Kind sei, dass seine Kinder und seine Enkel von diesem Reichtum essen werden. Der Vater sagt jedoch: Sie werden nichts davon essen. Diese Welt ist dabei, zerstört zu werden. Es ist nur noch sehr wenig Zeit übrig. Es wird viele Hindernisse geben. Die Menschen werden sich gegenseitig bekämpfen. Am Ende werden sie auf solch eine Weise kämpfen, dass Flüsse aus Blut fließen. Ihr kämpft gegen niemanden. Ihr bewahrt eure Yogakraft. Wenn ihr in Erinnerung bleibt, wird jeder, der mit schlechten Gedanken zu euch kommt, furchterregende Visionen haben und sofort davonlaufen. Ihr werdet euch an Shiv Baba erinnern und er wird davonlaufen. Die sehr starken Kinder werden sich dafür einsetzen, zu dem einen Shiv Baba zu gehören und zu niemandem sonst. Der Vater sagt: Lasst eure Hände die Arbeit tun und lasst euer Herz sich an den Vater erinnern. Ihr Kinder habt euch auch um euer Zuhause zu kümmern. Wenn ihr Seelen euch an den Vater erinnert, werden die Lasten eurer Verfehlungen entfernt. Erinnert euch einfach an Mich und ihr werdet satopradhan von tamopradhan, allerdings unterschiedlich entsprechend euren Bemühungen. Dann werdet ihr eure Körper ablegen und Baba wird all euch Seelen wie einen Moskitoschwarm mit zurücknehmen. Der Rest der Welt wird Konsequenzen zu ertragen haben. Nur wenige werden dann in Bharat zurückbleiben. Dafür findet dieser Mahabharat-Krieg statt.

Es wird hier viel Ausdehnung geben. So viele werden diese Dinge in den Ausstellungen erfahren und durch Bildschirme/Projektoren usw. Diese Untertanen werden weiterhin erschaffen. Nur einer wird ein König und alle anderen werden Untertanen sein. Selbst über die Ratgeber sagt man, dass sie in der Reihe der Untertanen seien. Es gibt viele Untertanen. Ein König wird ungefähr 100.000 Untertanen haben. Der König und die Königin müssen sich also bemühen. Der Vater sagt: Während ihr alles macht, erinnert euch stets an Mich allein. Liebende haben körperliche Liebe füreinander. Ihr Kinder seid derzeit Seine Liebenden. Euer Geliebter ist gekommen und lehrt euch. Er lehrt euch jetzt. Nach dem Studium werdet ihr Gottheiten. Eure Sünden/Verfehlungen werden durch die Erinnerung aufgelöst und ihr werdet für immer frei von Krankheit sein. Erinnert euch auch an den Kreislauf der 84 Leben. Im Goldenen Zeitalter wurden wir soundso viele Male geboren; im Silbernen Zeitalter wurden wir soundso viele Male geboren. Wir, die wir zum Gottheitendharma gehören, sind durch den vollen Kreislauf der 84 Leben gegangen. Wenn ihr weiter voranschreitet, wird eure Anzahl sehr ansteigen; ihr werdet tausende Center haben. Ihr werdet in jeder Straße weiterhin erklären: Erinnert euch an den Vater und an die Erbschaft! Es geht jetzt darum, nach Hause zurückzukehren. Dies ist ein schmutziges Kostüm. Dies ist unbegrenzte Loslösung. Sannyasis entsagen lediglich ihrem begrenzten Zuhause und ihren Familien. Sie sind Hatha Yogis; sie können kein Raja Yoga lehren. Sie sagen, dass die Anbetung ewig sei. Der Vater sagt: Die Anbetung beginnt im Kupfernen Zeitalter. Ihr seid 84 Stufen heruntergekommen und tamopradhan geworden. Ihr wart Gottheiten. Die Christen sagen, dass sie Christen seien. Ihr wisst, dass ihr im Goldenen Zeitalter wart. Der Vater hat das Gottheitendharma gegründet. Diejenigen, die Lakshmi und Narayan waren, sind jetzt Brahmanen geworden. Im Goldenen Zeitalter gab es einen König und eine Königin und eine Sprache. Einige Kinder hatten auch davon Visionen. Ihr alle gehört zum ursprünglichen, ewigen Gottheitendharma. Nur ihr werdet 84-mal geboren. Wenn Menschen sagen, Seelen seien immun gegenüber den Auswirkungen ihrer Handlungen und Gott sei allgegenwärtig, so ist

das falsch. Es gibt eine Seele in jedem Menschen, wie kann daher Gott in jedem sein, wie sie es behaupten? In diesem Fall wäre jeder der Vater! Sie sind so tamopradhan geworden! Früher habt ihr alles geglaubt, was ihr gehört habt. Der Vater kommt jetzt und erzählt euch die Wahrheit. Er gibt jedem von euch das Dritte Auge dieses Wissens, mit dem ihr den Anfang, die Mitte und das Ende der Welt versteht. Dies ist also die Geschichte der Unsterblichkeit. Es gibt jedoch keine Geschichten in der Subtilen Region usw. Sie alle sind die Setzlinge auf dem Anbetungsweg. Ihr hört der Geschichte der Unsterblichkeit zu, um unsterblich zu werden. Dort streift ihr sehr glücklich euren Körper ab und nehmt einen anderen an. Wenn hier jemand stirbt, jammern und weinen sie. Dort gibt es keine Krankheit usw. Dort bleiben sie immer gesund und haben noch eine lange Lebensdauer. Dort gibt es keine Unreinheit. Festigt jetzt in euch, dass ihr den Kreislauf der 84 Leben vollendet habt und dass Baba jetzt gekommen ist, um uns zurückzuholen. Er zeigt euch auch den Weg, wie ihr rein werdet. Er sagt: Erinnerst euch einfach an Mich, den Vater, und an eure Erbschaft. Im Goldenen Zeitalter seid ihr 16 himmlische Grade angefüllt und dann nehmen die Grade ab. Jetzt sind keine Grade mehr in euch. Nur der Vater befreit euch vom Leid und bringt euch ins Glück. Deshalb wird Er „der Befreier“ genannt. Er nimmt jeden mit sich zurück nach Hause. Eure Gurus nehmen euch nicht mit sich zurück. Wenn einer jener Gurus stirbt, setzt sich einer seiner Schüler auf seinen Thron. Dann gibt es viel Aufruhr unter den Schülern. Sie kämpfen untereinander um den Thron. Der Vater sagt: Ich werde euch Seelen mit Mir zurücknehmen. Wenn ihr nicht vollkommen werdet, werdet ihr die Konsequenzen erfahren und euer Status wird zerstört. Das Königreich wird hier etabliert. Achcha.

An die lieblichsten, innig geliebten Kinder, Liebe, Grüße und guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt „Namaste“ zu euch spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Übt solche Erinnerung, dass jeder, der mit schlechten Gedanken vor euch kommt, transformiert wird. Behaltet die Bemühung bei, zu dem einen Shiv Baba zu gehören und zu niemandem sonst.

2. Um Selbstsouveränität zu erlangen, opfert alles, einschließlich eures Körpers. Wenn ihr alles, was ihr habt, einschließlich eures Körpers, in diesem Opferfeuer hingebt, erhaltet ihr einen königlichen Status.

Segen: Du hast Entschlossenheit in deinen Gedanken und transformierst mit der Besonderheit der Toleranzkraft die Sanskars von anderen.

Ebenso wie Vater Brahma Beleidigungen von Gyani Seelen und nicht Gyani Seelen tolerierte und sie transformierte, folgt dem Vater auf dieselbe Weise. Habt dafür einfach Entschlossenheit in euren Gedanken. Fragt euch selbst nicht, wieviel länger ihr das tun könnt. Anfänglich mögt ihr fühlen: „Wie wird das geschehen und wieviel länger werde ich das noch tolerieren?“ Wenn jemand immer noch etwas über euch sagt, bleibt einfach ruhig, toleriert es und die Person wird sich ändern. Werdet nicht entmutigt.

Slogan: Im Übergangszeitalter zu tolerieren und sich zu beugen, ist die Großartigkeit der höchsten Anweisung.

***** O M S H A N T I *****

Avyakt Signal: Werdet mit der Besonderheit von Einheit und Vertrauen vollkommen erfolgreich.

BapDada möchte zuallererst Einheit bei den Gefährten, im Dienst und in der Atmosphäre. Wenn ihr mit

einer Stärke und einer Unterstützung vereint seid und einer Anweisung folgt, werdet ihr Erfolg im Dienst haben, den ihr verrichtet. Ebenso wie bei einer Einweihung eine Kokosnuss zerbrochen und ein Band durchgeschnitten wird, schneidet auf dieselbe Weise das Band für eine Anweisung, eine Stärke, ein Vertrauen und Einheit durch und zerbricht die Kokosnuss für Zufriedenheit und Glück untereinander. Wässert die Erde damit und seht dann, wie viel Erfolg ihr habt.